

Abbauvorhaben Quarzkies- Tagebau Sommerach

Staub

Im Rahmen des Vorhabens entstehen Staubemissionen durch:

- Beräumung von Oberboden
- Radladerbetrieb auf Fahrwegen (in Trockenperioden)
- Aufhaldungen, Verladung und den Fahrverkehr von und zum Abbaufeld

Bei der Gewinnung des Kiessande treten Staubemissionen kaum auf, da diese im Nasschnitt erfolgt. Die Rohkiese befinden sich bei der Gewinnung in grubenfeuchtem Zustand, so dass Staubbelastungen durch die Förderung ausgeschlossen werden können.

Wie weit entfernt liegen die nächsten Wohnbebauungen?

Die nächstgelegene Wohnbebauung befindet sich in ausreichend großer Entfernung zum Vorhaben:

- Sommerach (200 m nördlich)
- Gerlachshausen (550 m südöstlich).
- Wohnhaus an der Schleuse Gerlachshausen (100 m östlich).

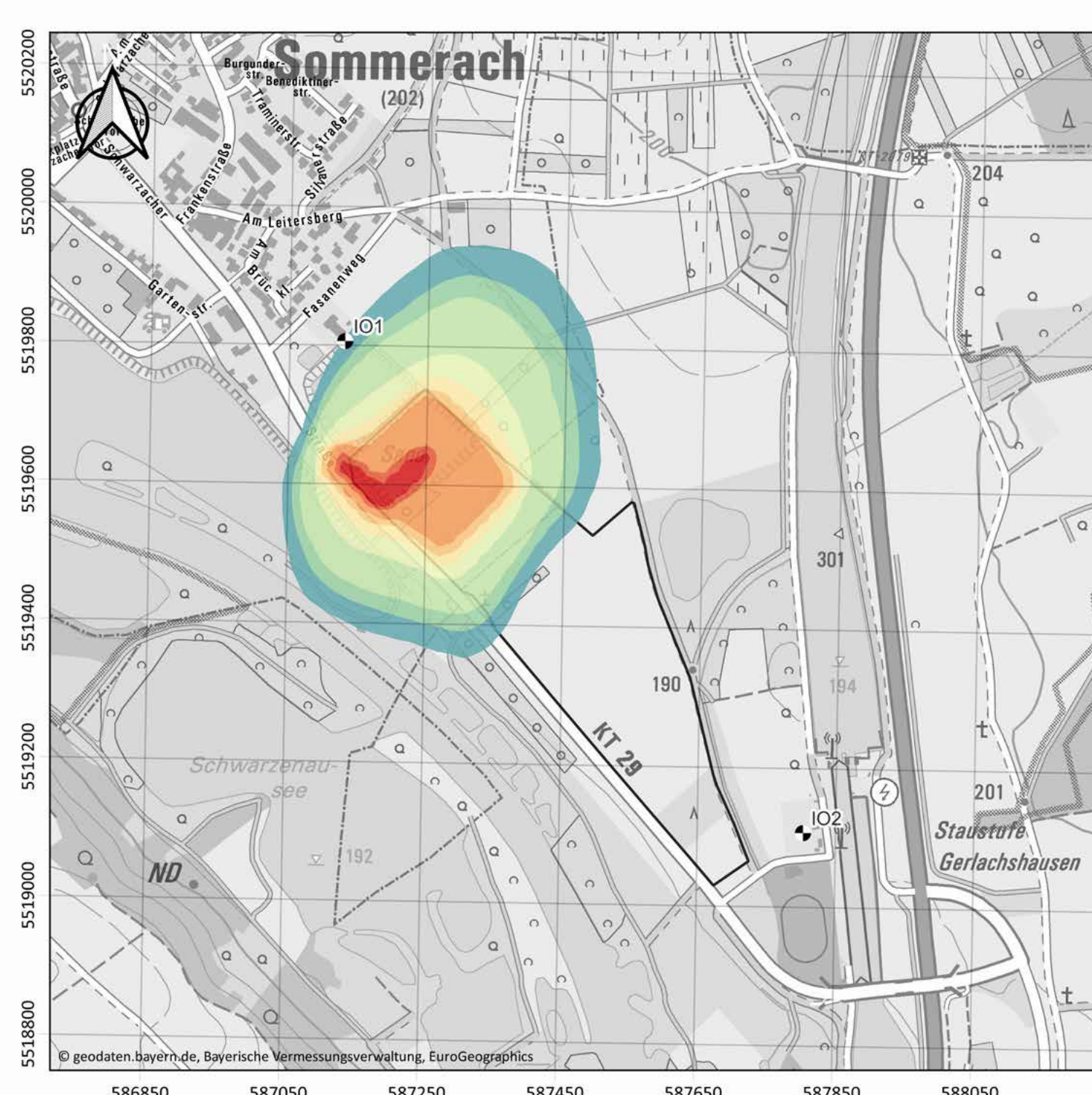
Sonstige Siedlungsbereiche liegen weiter entfernt (Schwarzenuau 900 m südwestlich)

Für die Bewertung der Staubbelastung wurde folgende drei Szenarien gewählt:

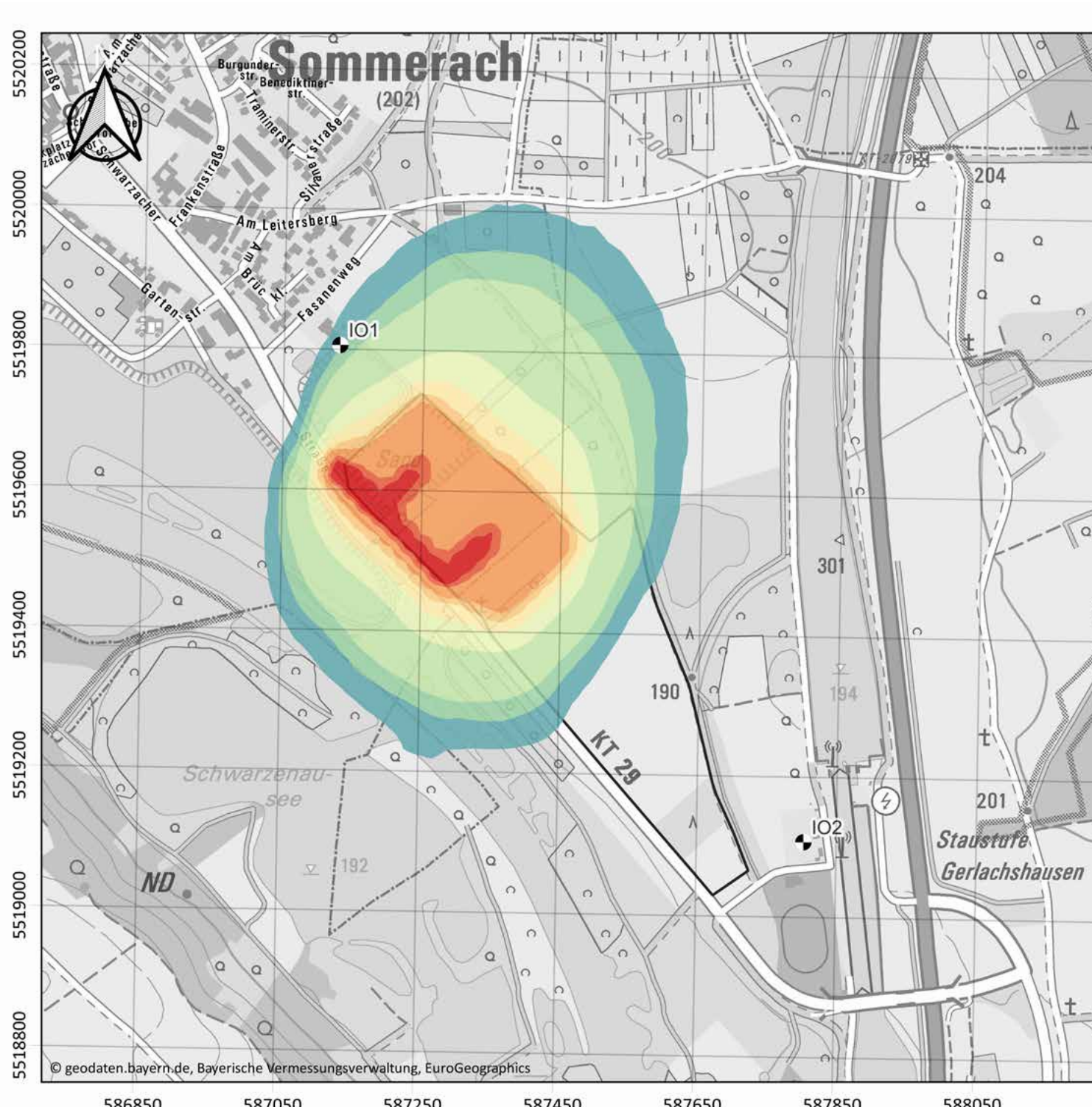
Szenario 1: Gewinnung im nördlichen Bereich, keine Verfüllung

Szenario 2: Gewinnung im nördlichen Bereich + Verfüllung

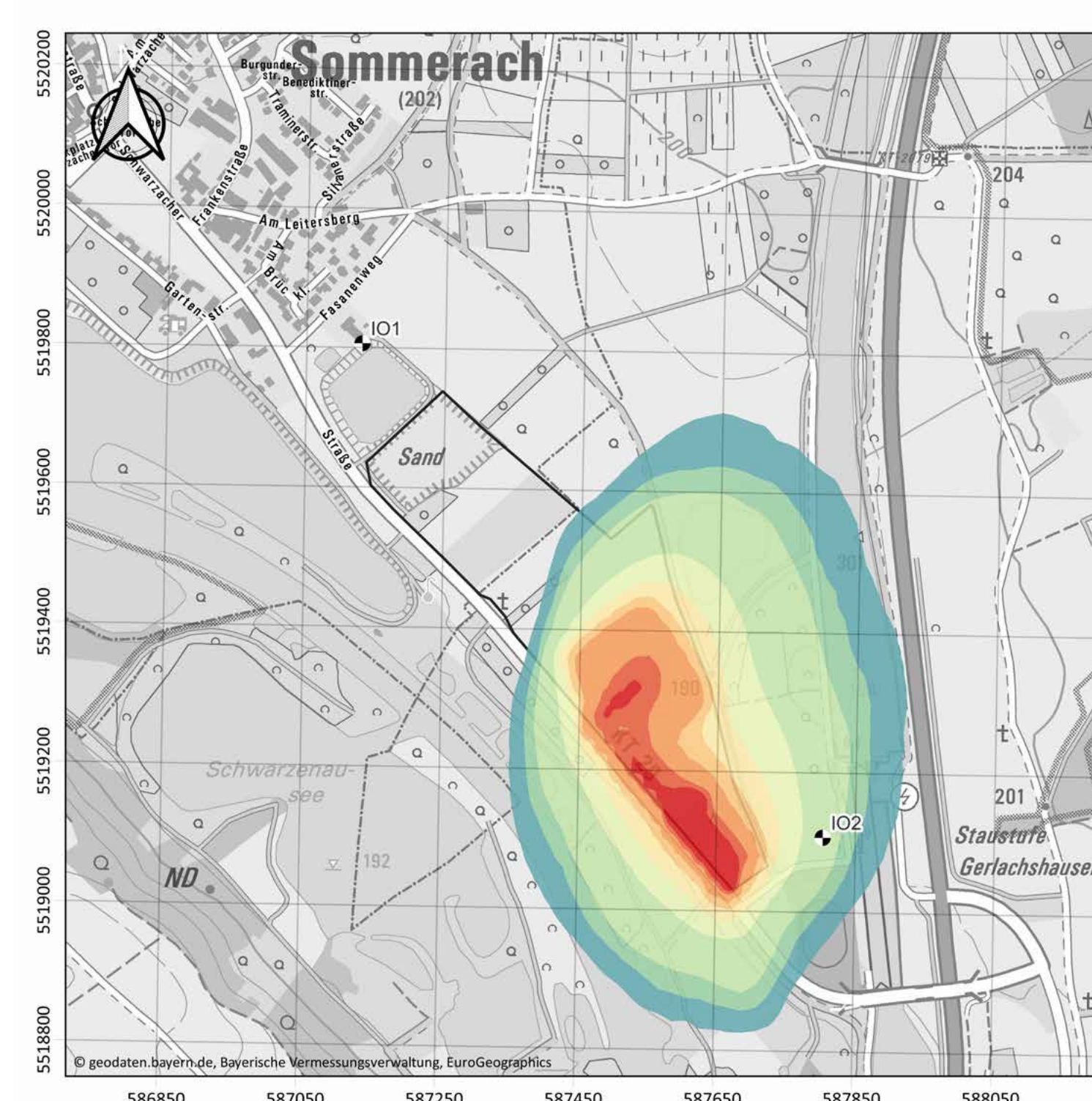
Szenario 3: (Worst-Case) Gewinnung im südl. Bereich + Verfüllung



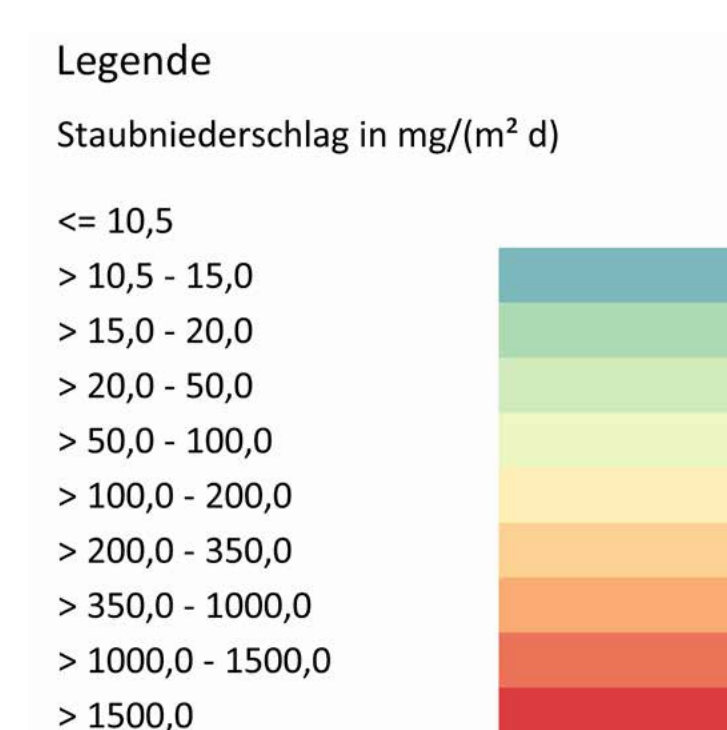
Szenario 1: Gewinnung im nördlichen Bereich, keine Verfüllung



Szenario 2: Gewinnung im nördlichen Bereich + Verfüllung



Szenario 3: (Worst-Case) Gewinnung im südl. Bereich + Verfüllung



Welche Ergebnisse wurden erzielt?

Im Ergebnis der Untersuchung wurde nach den Vorgaben der TA Luft und der 39. BImSchV. festgestellt:

- Für die geplante Anlage wird eine Einhaltung der Jahres-Immissionswerte für die geltenden Staubparameter sowie die Gesamtstaubdeposition unter Einbeziehung der Vorbelastung an den beiden Immissionsorten vorhergesagt.
- Eine Überschreitung des Tagesmittelwertes für Feinstaub an mehr als 35 Kalendertagen pro Jahr ist nicht zu erwarten.

Wie wurde untersucht?

Es wurde geprüft, ob durch den Tagebau auftretende Staub-Emissionen umliegende Nutzungen erreichen und beeinflussen.

Dies wurde anhand einer Ausbreitungsrechnung von simulierten Staubquellen im Tagebau durchgeführt.

Im Ergebnis wurde das Auftreten von Feinstaubkonzentrationen und Staubdepositionen im Umfeld bewertet.

Als relevante Immissionsorte (IO), an denen sich regelmäßig Menschen aufhalten, wurde die nächstgelegene Wohnbebauung herangezogen:

IO1 - Ferienwohnungen Fasanenweg 1 97334 Sommerach

IO2 - Wohnhaus Schweinfurter Str. 120 97359 Schwarzach am Main

Für sonstige Wohnnutzungen im Umfeld besteht aufgrund der Entfernung kein Einfluss durch Staubimmissionen.